

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/661
661/1

Vorlagen-Nummer

2867/2019

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Haltestelle Flittard Süd - Fahrgastunterstand und Beleuchtung (Az.: 02-1600-247/18)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.09.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für ihre Eingabe. Im Hinblick auf die in der Begründung dargelegten Erläuterungen sieht die Bezirksvertretung keinen Handlungsbedarf an der Haltestelle Flittard-Süd der Buslinie 250.

Begründung:

Die Petentin schildert in ihrer Eingabe die aus ihrer Sicht unzureichende Beleuchtungssituation an der Haltestelle Flittard Süd der Buslinie 250 auf der Düsseldorfer Straße.

Die Verwaltung hat zuständigkeithalber die RheinEnergie AG um Prüfung der Örtlichkeit gebeten. Die RheinEnergie teilt nach Überprüfung der Lichtstärke mittels Messungen vor Ort mit, dass der Haltestellenbereich gem. DIN 13201 hinreichend ausgeleuchtet ist. Ein weiteres Anheben des Beleuchtungsniveaus ist auch gegenüber der sonstigen Umfeldbeleuchtung nicht sachgerecht, da ansonsten andere Bereiche des Straßenraumes in der Wahrnehmung der Verkehrsteilnehmer eher zurückfallen. Es besteht daher kein Handlungsbedarf.

Ein Fahrgastunterstand – wie von der Petentin vorgeschlagen – kann an beiden Haltepositionen nicht eingerichtet werden, da in beiden Richtungen der gemeinsame Geh-/Radweg parallel zur Straße verläuft und keine zusätzlichen Flächen zur Verfügung stehen. Zudem sind die Flächen nicht im Besitz der Stadt Köln.

Verbesserungen der Haltestellensituation sind daher zurzeit nicht möglich.

Anlage
Eingabe